

STADT SÄCKINGEN

Schriftliche Festsetzungen

Es werden folgende Punkte festgelegt:

1. Transformatorenstationen sind innerhalb der Gebäude (Baubereiche) zu erstellen.
2. Rundfunk- und Fernsehantennen sind als Gemeinschaftsanlage zu erstellen und zu unterhalten. Auf jedem Gebäude darf höchstens eine Außenantenne errichtet werden (§ 111 Abs. 1 Nr. 3 LBO).
3. An allen im Bebauungsplan gekennzeichneten Stellen sind Bäume zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG).
4. Vordächer sollen leicht filigran und transparent ausgeführt werden; empfohlen werden Markisen.
5. Bei der Ermittlung der vorgeschriebenen Fensterabstände sind die Vorschriften der Landesbauordnung anzuwenden. Aus zwingenden städtebaulichen Gründen vor allem zur Erhaltung historisch gewachsener Bausubstanz können Ausnahmen gem. § 8 Abs. 7 LBO gewährt werden.
6. Bei der Durchführung der Sanierung sind von folgenden Grundstücken:

Grst.Nr.:

a) Gebäude teilweise zu beseitigen:

(Rückgebäude, Seitengebäude)

- Fischergasse
- Fischergasse
- Fischergasse 20
- Fischergasse 22
- Fischergasse 21
- Fischergasse 29, Rheinbadstr. 26
- Rheinallee (Schopf)

b) Gebäude zu modernisieren:

- Rheinallee 3
- Rheinbadstr. 2
- Rheinbadstr. 4
- Rheinbadstr. 6
- Rheinbadstr. 8

26 Bebauungsplan
27 genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341)
9 Landratsamt Waldshut
41 Waldshut, den 22. April 1976
47

17

10

32

33

35

36 ✓



STADT SÄCKINGEN

Grst.Nr.

Rheinbadstraße 12/Fischergasse	13	37	
"	14/	" 15	38
"	18	" 19	40
"	20		41
"	22		42
"	26		47
"	28		48
Fischergasse	33		49
Steinbrückstraße	2		30
Fischergasse	2		30/1
Fischergasse			27
Fischergasse			26
Fischergasse	10		25
"	12		23
"	14		22
"	16		14
"	18		13
"	20		11
"	20		12
"	22		9
Münsterplatz	11		29

7. Für diesen Bebauungsplan gelten die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO), in der ab 1. Januar 1969 gültigen Fassung (Bundesgesetzblatt Teil I vom 29. November 1968, Nr. 84, Seite 1237 ff.).

Bebauungsplan

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341)

Landratsamt Waldshut
22. April 1976

Waldshut, den _____

